

Dr. Margarete Hartmann

Kinder- u. Jugendärztin, Neuropädiatrie
89522 Heidenheim/Brenz – Germanenstr. 146
Tel: 07321-277772 www.hartmann-kunkel.de

Pertussis = Keuchhusten

<u>Hervorgerufen durch:</u>	Bordetella pertussis (Bakterien)
<u>Übertragung:</u>	Tröpfcheninfektion
<u>Inkubationszeit:</u>	7 bis 14 Tage
<u>Ansteckungsfähigkeit:</u>	von den ersten Symptomen bis zu 40 Tage
<u>Krankheitszeichen:</u>	laufende Nase, entzündeter Hals, Augenentzündung, lebensbedrohende Hustenanfälle, vor allem Nachts, Erbrechen zähen Schleims, bei Säuglingen statt der Hustenanfälle oft lange Atempausen
<u>Komplikationen:</u>	Tod durch Ateminsuffizienz, Lungenentzündungen (bei Sgl. häufigste Todesursache), Bronchiektasen, Mittelohrentzündungen, Gehirnentzündungen, Auslösung von Asthma

Epidemiologische Daten:

Weltweit sterben jährlich etwa 300 000 Menschen an dieser Infektionskrankheit, praktisch alle Todesfälle treten im Säuglingsalter auf

In der DDR gab es eine Impfpflicht gegen Pertussis:

Von 1975 bis 1991 starben in der damaligen DDR: 1 Kind

Von 1975 bis 1991 starben in der damaligen BRD: 117 Kinder

1938, bevor geimpft wurde, starben in Deutschland noch 2522 Kinder am Keuchhusten, davon waren 1827 (>70%) jünger als 1 Jahr